

Euer Korrigiermodus...

Beitrag von „Bolzbold“ vom 5. Januar 2016 12:09

Ich korrigiere jede Klausur als Ganzes, weil ich sie ja auch als Ganzes zu bewerten habe.

Das mit den einzelnen Aufgaben habe ich mal in der Unterstufe in Englisch gemacht, habe aber festgestellt, dass das Bewegen der Hefte für jede einzelne Aufgabe einfach zu unökonomisch ist. Da habe ich mehr Hin- und Herschieben als effektives Korrigieren.

Bei einem kriteriengestützten EWH fällt für mich das Vergleichen einzelner Arbeiten untereinander weg - bei Grenzfällen, wo ich mich erinnere, dass ich anfangs so und später anders korrigiert habe, ist das natürlich eine Ausnahme. Da muss man dann eben nochmal ran.

Die wirklich Guten kommen bei mir am Schluss, das mag die Guten ggf. etwas zu gut wegkommen lassen, ist aber immer noch besser als umgekehrt, wo sich das Aufregen über die Schlechten, nachdem man bereits die Guten gelesen hat, ggf. in unverhältnismäßiger Härte niederschlägt.